

## EIN BESONDERER FESTSPIELABEND

FESTSPIEL-LOUNGE UND PREMIUM-TICKET

Mit einem reservierten Parkplatz sowie überdachten und gepolsterten Sitzplätzen bietet das Premium-Ticket Ihnen und Ihren Gästen ein Festspielerlebnis der besonderen Art.

Die Festspiel-Lounge inkludiert darüber hinaus noch Aperitif, Führung mit Blick hinter die Kulissen und ein viergängiges Menü.



## FÜHRUNGEN

Entdecken Sie die Geheimnisse der Bregenzer Festspiele! Wir nehmen Sie 50 Minuten lang mit auf eine spannende Reise ins Innere unseres Theaterbetriebs. Bei dieser Führung haben Sie die Möglichkeit, die größte Seebühne der Welt und das Festspielhaus kennenzulernen.

**PREIS** EUR 7,50

## EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

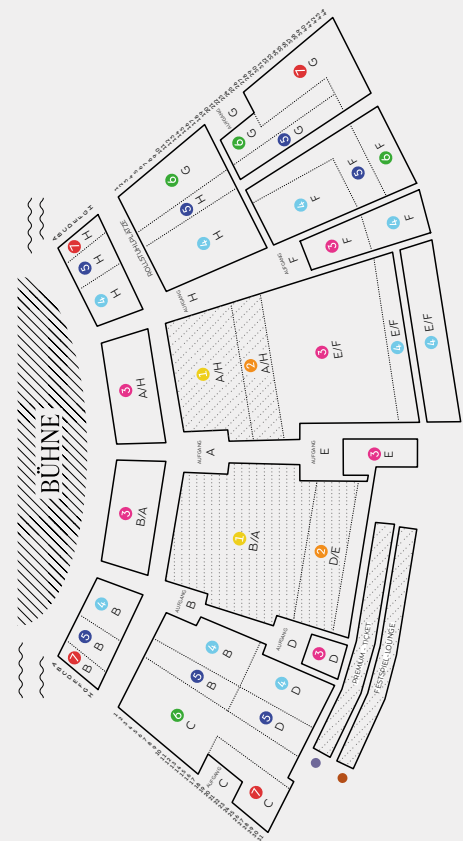
Vor dem Spiel auf dem See und der Oper im Festspielhaus erhalten Gäste exklusive Einblicke, erfahren Geheimnisse der Inszenierung und technische Details.

**PREIS** EUR 7,50



B

BÜHNE



## PREISE & SITZPLAN

PREISE *Rigoletto*

Kategorie	1	2	3	4	5	6	7
So-Do   EUR	144	133	114	88	67	52	30
Fr   EUR	154	143	124	98	77	62	40
Sa   EUR	164	153	134	108	87	72	50

**Premium-Ticket** So – Do: EUR 258 | Fr: EUR 268 | Sa: EUR 278

**Festspiel-Lounge** So – Do: EUR 358 | Fr: EUR 368 | Sa: EUR 378

## KARTENBESTELLUNG

BREGENZER FESTSPIELE GMBH

Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz, Österreich

T +43 5574 407-6

www.bregenzerfestspiele.com

**ABSAGE- UND UMTAUSCHREGELUNG** Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Vorstellung auf der Seebühne abzuhalten und weisen darauf hin, dass gegebenenfalls auch bei Regen gespielt wird bzw. es zur Verödung des Beginns kommen kann. Wir empfehlen allen unseren Gästen daher, warmer und regenfester Kleidung den Vorzug zu geben. Bitte verzichten Sie auf Regenschirme, da diese die Sicht beeinträchtigen. **KARTEN DER KATEGORIEN 1., 2., DER FESTSPIEL-LOUNGE UND PREMIUM-TICKETS** sind bei Absage oder einer Spielzeit der Seeaufführung unter 90 Minuten für die halbsitzende Version von »Rigoletto« im Festspielhaus gültig und werden nicht rückerstattet. Bei einer Verlegung der Aufführung im Festspielhaus befinden sich die Plätze der Kategorie 1. im Parkett, die Plätze der Kategorie 2 im Rang. **Auf der Seebühne** nebeneinander liegende Plätze können aufgrund der unterschiedlichen Bühneneinrichtung im Festspielhaus getrennt sein. **KARTEN DER KATEGORIEN 3 BIS 7** sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten Besitzer dieser Karten (den Kartenwert rückerstattet) (oder Umtausch auf einen späteren Termin), wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. kürzer als 60 Minuten gespielt worden ist.

Bundeskantleramt

Vorarlberg  
Land

BREGENZ

2021

B  
BREGENZER  
FEST  
SPIELE

SPIEL AUF DEM SEE

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI



21. JULI – 22. AUGUST 2021



DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN  
CASINO AUSTRIA



HYPO  
VORARLBERG  
ilwerke | vkw

SPIEL AUF DEM SEE

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI

Der riesige Clownskopf, dessen friedliches Gesicht sich in einen lüsternen Frauenverächter und einen verzweifelten Vater verwandeln kann, der leuchtende Fesselballon, aus dem Gilda nach ihrer Liebesarie »Caro nome« entführt wird, der skrupellose wie verführerische Herzog mit seinem Gefolge aus wagemutigen Akrobaten – spektakuläre Bilder von Philipp Stölzls Inszenierung gingen seit der Premiere rund um die Welt. Der Opern- und Film-Regisseur macht Giuseppe Verdis packende Musik sichtbar und stellt *Rigoletto* als mitreißendes Drama auf die Seebühne, das zirkushaftes Treiben und inniges Kammerspiel vereint.

In seiner weltberühmten Arie »La donna è mobile« offenbart der Herzog sein zynisches Credo: Frauen seien unbeständig und verlogen, doch für sein Glück müsse der Mann von der Liebe zu ihnen kosten. Tatkräftig unterstützt der Hofnarr Rigoletto den Herzog bei dessen Eroberungen, bis seine eigene Tochter in dessen Fänge gerät. Die angebotene Hilfe eines Auftragsmörders kommt ihm da gerade recht. Doch der über ihn ausgesprochene Fluch wird ihm zum Verhängnis und macht Verdis schaurig-schönes Meisterwerk zu einem unvergesslichen Opernerlebnis.

Oper in drei Akten (1851) | Libretto von Francesco Maria Piave | Nach Victor Hugos *Le Roi s'amuse* (1832) | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

### PREMIERE

22. Juli 2021 – 21.15 Uhr

### VORSTELLUNGEN

23., 24., 25., 27., 28., 29., 30., 31. Juli – 21.15 Uhr

1., 3., 4., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 17., 18.,

20., 21., 22. August – 21.00 Uhr

Seebühne | Festspielhaus

Musikalische Leitung **Enrique Mazzola, Daniele Squero**

Inszenierung **Philipp Stölzl**

Bühne **Philipp Stölzl, Heike Vollmer**

Kostüme **Kathi Maurer**

Wired Aerial Theatre | Bregenzer Festspielchor | Prager

Philharmonischer Chor | Bühnenmusik in Kooperation mit

dem Vorarlberger Landeskonservatorium |

Wiener Symphoniker

# NERO

ARRIGO BOITO



Eine der berühmtesten historischen Figuren kommt auf die Bühne des Festspielhauses: der römische Kaiser Nero. In Arrigo Boitos opulenter Oper tritt er als schillernde Gestalt auf. Die spektakulären Selbstinszenierungen seiner Macht stehen in Kontrast zu den Gewissensplagen nach dem Mord an seiner Mutter. Als gegensätzliche Pole werden die düsteren Rituale des heidnischen Magiers Simon Magus und die verklärende Reinheit des aufkommenden Christentums dargestellt.

Dieses Werk, mit dessen Vollendung Boito seit 1862 mehrere Jahrzehnte lang, entwickelte sich für ihn zur Lebensaufgabe. Erst nach seinem Tod wurde es unter der Leitung des Dirigenten Arturo Toscanini in eine aufführbare Fassung gebracht und 1924 an der Mailänder Scala uraufgeführt. Boitos Libretti, unter anderen für Giuseppe Verdis *Otello* und *Falstaff*, zählen zu den herausragenden Schöpfungen der Operngeschichte. Als geistiger Kopf der künstlerischen Bewegung der Scapigliatura schrieb Boito auch das Textbuch zu Franco Faccios Oper *Hamlet*, die 2016 bei den Bregenzer Festspielen nach fast 150 Jahren zum ersten Mal wieder auf einer europäischen Bühne zu erleben war. Das Regieteam dieser gefeierten Wiederentdeckung widmet sich nun

auch der Neuinszenierung von Boitos *Nerone*: Als leidenschaftlicher Vermittler inszeniert Olivier Tambosi dieses faszinierend vielschichtige Werk, gemeinsam mit dem Bühnenbildner Frank Philipp Schlössmann und der Kostümbildnerin Gesine Völlm. Musikalisch wird die Aufführung von Dirk Kaftan geleitet, der ebenfalls 2016 bei den Bregenzer Festspielen auf der Werkstattbühne debütierte.



Tragödie in vier Akten (1924) |  
Libretto vom Komponisten  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

## PREMIERE

21. Juli 2021 – 19.30 Uhr

## VORSTELLUNGEN

25. Juli – 11.00 Uhr  
2. August – 19.30 Uhr  
Festspielhaus

Musikalische Leitung **Dirk Kaftan**  
Inszenierung **Olivier Tambosi**  
Bühne **Frank Philipp Schlössmann**  
Kostüme **Gesine Völlm**  
Licht **Davy Cunningham**  
**Prager Philharmonischer Chor**  
**Wiener Symphoniker**

## PREISE *Nero*

Kategorie	1	2	3	4	5	6
EUR	150	132	115	98	58	28

Premierenzuschlag pro Ticket EUR 25 (Kat. 1 & 2). Für die Premiere gilt ein eigener Sitzplan.

# ORCHESTER KONZERTE



Mit epochalen Werken von Richard Wagner und Joseph Haydn feiern die Bregenzer Festspiele ihren 75. Geburtstag. Im Oratorium *Die Schöpfung* singen neben dem Bregenzer Festspielchor weitere regionale Chöre, ein Zeichen der tiefen Verwurzelung rund um den Bodensee. Am Pult steht Andrés Orozco-Estrada, ab Herbst 2020 neuer Chefdirigent der Wiener Symphoniker, der auch Wagners *Das Rheingold* dirigiert. Aus den Schweizer Bergen kommend, durchläuft der mythisch aufgeladene Rhein den See, auf dem seit 1946 Opern aufgeführt werden. Zum Jubiläum sind Wotan, seine Götterfamilie und Alberich, der den Rheintöchtern das Gold für den machtvollen Ring entreißt, zu erleben. Für sein Debüt im Festspielhaus hat der israelische Dirigent Omer Meir Wellber zwei Stücke ausgewählt, die 1946 ihre Uraufführung erlebten und kaum gegensätzlicher sein könnten: Charles Ives' *The Unanswered Question* und Richard Strauss' Oboenkonzert,



gefolgt werden diese von Anton Bruckners kühnster und keckster Symphonie. Unter seinem Chefdirigenten Leo McFall präsentiert das Symphonieorchester Vorarlberg zum ersten Mal in Österreich die aktuellste Symphonie Thomas Larchers, dessen Oper *Das Jagdgewehr* 2018 in Bregenz international für Aufsehen sorgte.

## WIENER SYMPHONIKER

26. Juli 2021 – 19.30 Uhr | Festspielhaus  
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**  
**Joseph Haydn** *Die Schöpfung*

1. August 2021 – 11.00 Uhr | Festspielhaus  
Dirigent **Andrés Orozco-Estrada**  
**Richard Wagner** *Das Rheingold*

8. August 2021 – 11.00 Uhr | Festspielhaus  
Dirigent **Omer Meir Wellber**  
**Charles Ives** *The Unanswered Question*  
**Richard Strauss** Konzert für Oboe und Orchester  
**Anton Bruckner** Symphonie Nr. 6 A-Dur

## PREISE

*Wiener Symphoniker*

Kat.	1	2	3	4	5	6
EUR	86	72	58	40	28	20

## SYMPHONIEORCHESTER VORARLBERG

22. August 2021 – 11.00 Uhr | Festspielhaus  
Dirigent **Leo McFall**  
**Ludwig van Beethoven** Ouvertüre zu *Egmont* op. 84  
**Joseph Haydn** Sinfonia concertante Hob. I.:105  
**Thomas Larcher** Symphonie Nr. 3 – österreichische Erstaufführung

## PREISE

*Symphonieorchester Vorarlberg*

Kat.	1	2	3	4	5	6
EUR	52	44	36	30	25	20